



Jahresabschluss 30.06.2024

FN 511752b

FIRMA

TEST-FUCHS Aerospace Systems GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

26.03.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 9fbce6644003d12aa7fc6d10ba4c65dc

Ing. Volker Fuchs, geb 29.02.1976

am 18.02.2025

Dipl.-Ing. Gerhard Mörtenhuber, geb 12.09.1965

am 18.02.2025

Michael Schilling, geb 27.10.1978

am 18.02.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	11.192.854,24	6.865
Anlagevermögen	430.969,53	309
Immaterielle Vermögensgegenstände	34.981,75	0
Sachanlagen	395.987,78	309
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	10.621.115,76	6.423
Vorräte	5.758.968,05	3.157
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.074.061,83	1.381
<i>davon eingeforderte, aber noch nicht eingezahlte Beträge von Gesellschaftern</i>	0,00	0
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	0
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	2.788.085,88	1.885
Rechnungsabgrenzungsposten	57.411,26	45
Aktive latente Steuern	83.357,69	87
PASSIVA	11.192.854,24	6.865
Eigenkapital	3.488.674,34	2.935
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	2.033.525,65	2.034
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	1.420.148,69	866
<i>davon Gewinnvortrag</i>	866.457,94	448
Investitionszuschüsse	6.695,31	9
Rückstellungen	1.581.459,34	1.185
Verbindlichkeiten	6.072.167,13	2.699
Rechnungsabgrenzungsposten	43.858,12	37

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundlagen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 20 Jahren (bei Markenrechten; 3 Jahre bei Software) linear abgeschrieben. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je EUR 1.000,00) werden aktiviert und sofort abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden als Aufwand erfasst.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften nimmt die Gesellschaft für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 3-10 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Zeitwert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Umlaufvermögen

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs-, Herstellungskosten oder beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet. Die Anschaffungskosten werden nach dem FIFO-Verfahren ermittelt.

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungs-, Herstellungskosten oder beizulegenden Wert am Bilanzstichtag.

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungs-, Herstellungskosten oder beizulegenden Wert am Bilanzstichtag.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden Fertigungseinzelkosten und variable Fertigungs- und Materialgemeinkosten einbezogen.

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes erfolgt durch die Vornahme von Abschlägen von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten auf Basis von erzielbaren Verkaufserlösen abzüglich noch anfallender Kosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Fremdwährungsforderungen werden unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Kreditrisiko erfolgt eine pauschale Wertberichtigung.

Zuschreibungen zum Umlaufvermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

Rückstellungen

Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen

Die Abfertigungsrückstellungen wurden vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,66% (Vorjahr: 1,29%), geplanten Gehaltserhöhungen von 3,0% (Vorjahr: 4,5%) und eines Pensionseintrittsalters von 56,5 Jahren bei Frauen und 61,5 Jahren bei Männern (analog zum Vorjahr) ermittelt. Der Ansammlungszeitraum läuft bis zum Erreichen des Pensionsantrittsalters.

Die Abfertigungsverpflichtungen wurden an ein Versicherungsunternehmen unter Beachtung der Stellungnahme KFS/RL 17 ausgelagert.

Der Betrag der nach unternehmensrechtlichen Vorschriften zu bildenden Abfertigungsrückstellung der ausgelagerten Dienstnehmer per 30.06.2024 beträgt EUR 621.625,57 (Vorjahr: TEUR 604,2). Der Rückkaufswert inkl. Gewinnbeteiligung beim Versicherungsunternehmen beläuft sich auf EUR 383.431,76 (Vorjahr: TEUR 421,0) - dieser Betrag wurde als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen, sodass für den Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 238.193,81 (Vorjahr: TEUR 183,2) eine Abfertigungsrückstellung gebildet wurde.

Die Pensionsrückstellungen wurden nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,5 % (Vorjahr: 1,5 %) und geplanten Gehaltserhöhungen von 0 % (Vorjahr: 0 %) ermittelt. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die Sterbetafeln "AVÖ 2018-P" herangezogen. Der Unterschiedsbetrag aus der Änderung der Sterbetafeln der Pensionsrückstellungen wurde zur Gänze erfolgswirksam erfasst.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen wird aus dem 7-jährigen Durchschnittszinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abgeleitet.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im betreffenden betrieblichen Aufwand erfasst.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Fremdwährungsforderungen werden unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 383.431,76

EUR 383.431,76 (VJ: TEUR 421,0)

Art und Form jeder gewährten dinglichen Sicherheit:

Rückkaufswert Abfertigungs-Auslagerungsversicherung

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

58

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

GenAero GmbH, Test-Fuchs-Strasse 1-5, 3812 Gross-Siegharts

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.07.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 30.06.2024	
Anlagevermögen	1.443.782,19	285.603,55	0,00	0,00	80.200,81	1.649.184,93	
Immaterielle Vermögensgegenstände	75.338,73	52.472,25	0,00	0,00	14.727,95	113.083,03	
Sachanlagen	1.368.443,46	233.131,30	0,00	0,00	65.472,86	1.536.101,90	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.07.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.134.907,05	151.520,52	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	75.102,99	17.726,14	0,00	0,00
Sachanlagen	1.059.804,06	133.794,38	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 30.06.2024
Anlagevermögen	0,00	68.212,17	1.218.215,40
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	14.727,85	78.101,28
Sachanlagen	0,00	53.484,32	1.140.114,12

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.07.2023	Buchwert 30.06.2024
Anlagevermögen	308.875,14	430.969,53
Immaterielle Vermögensgegenstände	235,74	34.981,75
Sachanlagen	308.639,40	395.987,78

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	6.072.167,13	6.072.167,13	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00	keine Besicherung	0,00